

RN 2.11.81

Tischtennis: Postler melden erfolgreiches Wochenende

Herren mit Ersatz 9:5 gegen Brambauer

Es war ein sehr erfolgreiches Wochenende für die Tischtennisakteure des Postsportvereins. Bei sechs Siegen gab es nur eine einzige Niederlage.

Herren-Bezirksklasse

Die erste Herrenmannschaft zeigte sich am Freitag in einem vorgezogenen Meisterschaftsspiel gegen Brambauer von ihrer besten Seite. Erst am Freitagnachmittag erfuhr man, daß man abends spielen mußte und so konnten Brett 1 und 5 nicht mitfahren, weil sie verhindert waren. So wurden zwei Nachwuchsspieler aus der zweiten Herrenmannschaft eingesetzt. Mit Andreas Neste und Hilmar Hoffmann hatte man einen ganz guten Griff getan. Beide holten jeweils einen Punkt, beim 9:5-Erfolg. Sigi Römer war dabei wieder in Topform und hatte erheblichen Anteil am Sieg.

Damen-Bezirksklasse

Die Damen haben sich durch einen 9:2-Erfolg gegen die zweite Damenmannschaft aus Witten erst einmal ein ausgezeichnetes Punktekonto geschaffen. Der Sieg kam relativ leicht

zustande, denn die noch junge Truppe aus Witten war ziemlich unerfahren.

Herren-Kreisklassen

Zwei Siege gab es bei den Herren in den Kreisklassen zu vermelden. Die dritte Herrenmannschaft setzte sich in der zweiten Kreisklasse gegen Schüren mit 9:3 durch. Das Oldtimer-Team setzte sich im Ortsderby gegen Adler Rauxel II sehr sicher durch. Die Vierte, die in der Aufstellung Schlüsener, Rachner, Höltnann, Bürgerhoff, Naujokat und Statnik antrat, war zu routiniert für die noch recht junge Truppe von Adler II. (3. Kreisklasse).

Jugend

Bei den Mädchen herrscht auch eitel Sonnenschein. Das Mädchenbezirksklassenteam setzte sich erwartungsgemäß gegen Witten mit 9:3 durch. Andrea Stenike bleibt weiterhin ungeschlagen. Die zweite Mädchenmannschaft setzte sich im Lokalderby gegen Roland Rauxel klar mit 9:2 durch. (Mädchenkreiskl.) Lediglich das zweite Jungenteam verlor in der Jungenkreisklasse mit 2:7 bei Viktoria Dortmund.

Post-SV ist auch mit Ersatz für einen klaren Sieg gut

Siegfried Römer „legte Grundstein“ zum 9:5-Erfolg in Brambauer

Mehr Siege hatten die Tischtennisakteure des Post-SV wirklich nicht erwartet: Lediglich das zweite Jugendteam verlor am Wochenende. Die Herren (Bezirksklasse) ließen sich von der vorher entstandenen Hektik nicht anstecken. Mit zwei Spielern Ersatz zeigte man in Brambauer eine gute kämpferische Leistung und gewann.

Siegfried Römer war beim 9:5-Sieg wieder in „Topform“. Mit seinen drei Punkten sorgte er nicht unerheblich für eine beruhigende Führung. Ein Lob gilt auch den Ersatzleuten Hoffmann und Neste, die die beiden ersten Spiele gewinnen konnten und eine psychologisch wichtige Führung erarbeiteten.

Nach dem 7:1 baute man zwar ab und war am Ende heilfroh, dieses unter einem ungünstigen Stern stehende Spiel mit 9:5 ge-

wonnen zu haben.

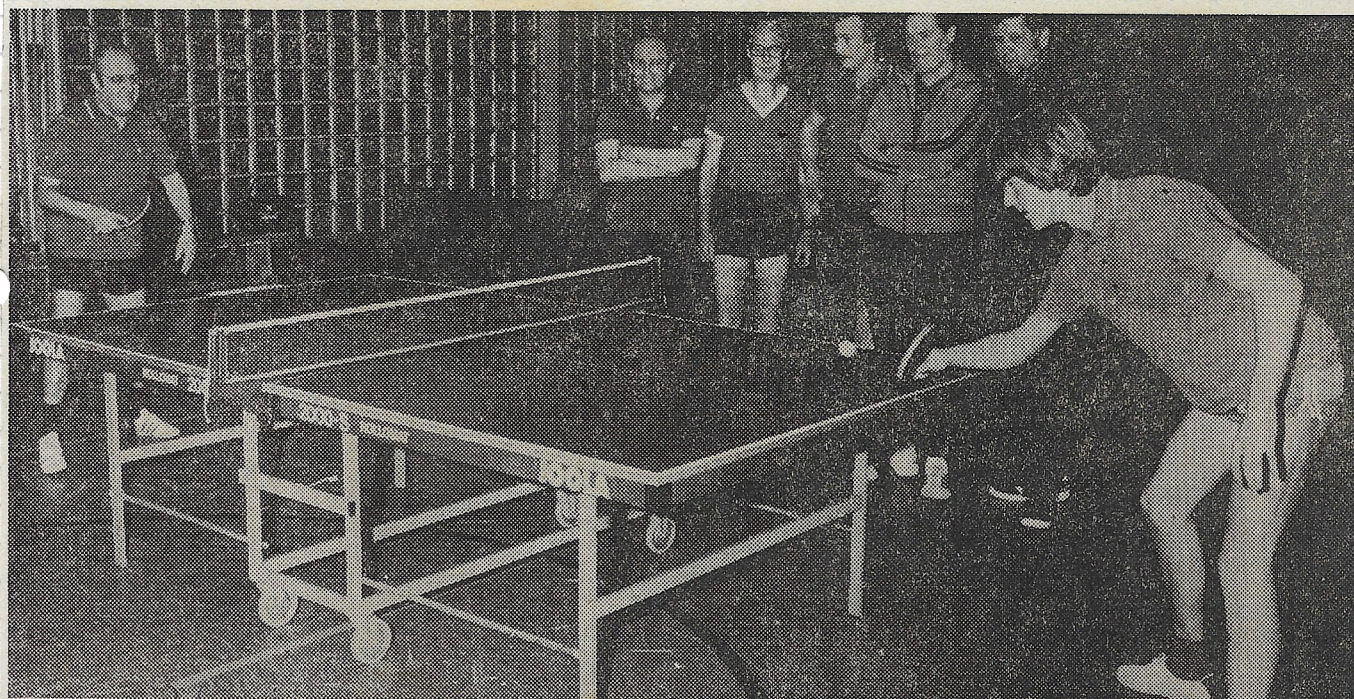
Die Damen hatten in der Bezirksklasse ebenfalls Glück. Mit Witten II stellte sich nicht gerade eine starke Mannschaft vor. So konnte der PSV auch hoch mit 9:2 gewinnen ohne selbst in guter Form zu sein.

In der zweiten Kreisklasse siegte Post III sicher mit 9:3 gegen Schüren. Im Ortsderby eine Klasse tiefer sorgten die „Routiniers“ für einen sicheren 9:3-Sieg gegen Adler Rauxel. Schlüsener, Rach-

ner, Hoeltmann, Boergerhoff, Naujokat und Statnik waren für die jungen Adleraner zu ausgefuchst.

Bei den Mädchen auch eitel Sonnenschein. Das Bezirksteam gewann ohne gefordert zu werden mit 9:3 gegen Witten. Post II gewann ebenfalls ohne Schwierigkeiten gegen Rol. Rauxel in der Kreisklasse mit 9:2. Die einzige Niederlage vermeldete das zweite Jugendteam aus Vikt. Dortmund (Kreisklasse): 2:7.

WAZ 2.11.87



PAUL STATNIK (links) macht's vor und Günter Schlüsener, Wilhelm Börgerhoff, Ulrich Rachner, Willi Höltmann sowie Günter Naujokat (von links) machten es nach. Die Routiniers des Post-SV gewannen gegen Adler Rauxel II mit 9:3 Punkten. Bild: Reutter

„Postler“ nicht aufzuhalten

Die Tischtennisportler des Post SV sind augenblicklich in der Bezirksklasse nicht aufzuhalten. Den fünften Sieg im sechsten Spiel gab es nun gegen den BV Brambauer, in dieser Form wird die erste Post-Garnitur bei der Titelvergabe sicherlich noch ein Wörtchen mitreden können. Auf Erfolgskurs allerdings auch Roland Rauxel in der Kreislige.

Die zweite Garnitur der „Roländer“ ist augenblicklich etwas von der „Rolle“, sie verloren das zweite Match hintereinander und fielen auf den fünften Platz zurück. In der 2. Kreisklasse konnte die dritte Mannschaft der „Postler“ weiter jubeln, diesmal gab es einen 9:6-Sieg gegen die TSG Schüren und damit wurde

die gute Tabellenposition untermauert.

Weitere Tischtennisergebnisse: Damen-Kreislige: Roland Rauxel III — Barop 7:1, Adler Rauxel II — Kirchlinde 7:0, DSG Viktoria — Post SC, SV Castrop II 7:2. Schülerkreislige: Roland Rauxel I — Adler Rauxel 1:7, Kirchlinde — Roland Rauxel II 7:4. Kreisklasse: Roland Rauxel — Post SC Castrop 2:9, Adler Rauxel — Vikt. Dortmund 9:0.

In bestechender Form befindet sich zur Zeit die erste Tischtennis Mannschaft von Adler Rauxel, die nach einem klaren 9:1-Erfolg gegen Asseln nun die Tabelle in der zweiten Kreisklasse anführt.

Kleine Anzeige
5. 11.

Spitzenduell wurde vertagt Keine Schonfrist für Damen

Gerlinde Spichalski und Co. müssen zur Bochumer Viktoria

Post-SV: Vertagt wurde die Meisterschaftsbegegnung (Tischtennis) der ersten Mannschaft gegen den bisher unbesiegten Spitzenreiter Heeren-Werve. So wird sich erst im Verlauf der nächsten Woche herausstellen, wer zukünftig in der Bezirksliga den Ton angibt. Die Damen haben keine „Schonfrist“ zugestanden bekommen, sie müssen zum Tabellennachbarn Viktoria Bochum reisen und ob Gerlinde Spichalski und ihre Teamkameradinnen von dort beide Punkte mitbringen

können, bleibt abzuwarten.

Leicht scheint dagegen die Aufgabe der zweiten Post-Mannschaft zu sein, die auf den bisher sieglosen Heeren-Werve II trifft. Da wird es für die Dritte schon viel „haariger“, denn der Gegner Post Dortmund II hat erst zwei „Miese“ auf dem Punktekonto, und da müssen sich die Castrop-Rauxeler schon in acht nehmen. Einen weiteren Erfolg strebt die Post-Vierte im Spiel gegen Kirchhörde II an.

Ein Lokalduell steht bei der Jugend auf dem Terminkalender. Die Ortsnachbarn Post SV und Adler Rauxel treten zum Bezirksligaduell an, ein Vergleich in den das PSV-Team als leichter Favorit geht.

Die erste Mädchenmannschaft hat ihren Punkteinsatz bereits hinter sich. In einem vorgezogenen Spiel gegen Witten-Annen landeten die jungen PSV-Spielerinnen einen klaren 9:3-Erfolg obwohl man ersatzgeschwächt antreten mußte.

W 17 Z
6. 11.

Tischtennis: Postler erwarten schwere Aufgaben

Damenmannschaft will in Bochum beide Punkte

Die TT-Mannschaften des Post SV haben an diesem Wochenende sicherlich keine leichten Aufgaben zu erfüllen. Bleibt abzuwarten, wie sie abschneiden werden.

Damen-Bezirksklasse

Die erste Damenmannschaft darf zu Viktoria Bochum reisen. Nachdem man am letzten Wochenende deutlich gewann, darf man gespannt sein wie sich die Damen um Gerlinde Spichalski schlagen werden, denn die Gastgeberinnen haben ebenfalls ein ausgeglichenes Punktekonto.

Herren-Kreisklassen

Die zweite Herrenmannschaft hat sich in der 1. Kreisklasse mit der

Mannschaft von Heeren II auseinanderzusetzen. Es müßte eigentlich einen Erfolg geben, denn die Gastbermannschaft aus Heeren hat noch keinen einzigen Punkt auf ihrer Seite stehen.

Für die dritte Mannschaft kommt es in der 2. Kreisklasse ebenfalls zu einer harten Auseinandersetzung. Die Postler aus Dortmund haben erst zwei Verlustpunkte und somit dürfte für viel Spannung gesorgt sein. Die vierte Mannschaft trifft in der 3. Kreisklasse auf Kirchhörde II. Dieses dürfte ebenfalls ein interessanter Vergleich werden.

Jugend

Bei den Jugendlichen kommt es in der Jungen-Kreislige zum Ortsderby zwischen Adler Rauxel und der ersten Postjugend. Wenn die Postjugen den Anschluß an die Tabellenspitze halten wollen, muß man auch beim Ortsrivalen gewinnen.

Die zweite Jugend trifft an heimischen Platten gegen die Mannschaft aus Westerfilde II. Die zweite Mädchenmannschaft empfängt ebenfalls zu Hause die Mädchen von Wickede II. In einem vorgezogenen Meisterschaftsspiel schlug die Mädchenbezirksklassenmannschaft des Post SV die Vertretung aus Annen ersatzgeschwächt mit 9:3.

RN
6. 11.

RN 9.11.81

Post-Damen überzeugen

9:5-Sieg über Bochum

Nicht so ganz zufrieden waren die Tischtennisspieler des Post SV mit diesem Meisterschaftswochenende. Vor allen Dingen das zweite Herren-

Damen-Bezirksklasse

Die Damen des PSV können auf jeden Fall zufrieden sein. Ersatzgeschwächt kämpften sie die Damen von Vikt. Bochum mit 9:5 nieder. Gabi Tüllmann blieb dabei ungeschlagen und hatte maßgeblichen Anteil daran, daß die Postdamen jetzt wieder ein positives Punktekonto haben. In den Abstiegskampf scheint man nicht zu kommen.

Herren-Kreisklasse

Im Abstiegsduell der 1. Kreisklasse präsentierte sich das zweite Herrenteam in „dementsprechender Form“. In Heeren gab es eine empfindliche 4:9-Niederlage, lediglich Hilmar Hoffmann überzeugte mit zwei Einzelsiegen. Ansonsten ist es jetzt „fünf vor zwölf“ für das Team.

Post III ist da schon in anderer Verfassung: beim Tabellenzweiten holte man ein 8:8-Unentschieden (2. Kreisklasse). Fast hätte es auch noch zum Sieg gereicht, doch das Abschlußdoppel ging mit 20:22 im dritten Satz verloren. Gut im Einzel: Günter Schöbel und Henryk Gbiorczyk. Die vierte Vertretung lieferte Kirchhörde bis zum 5:5 in der dritten Kreisklasse heftigen Widerstand. Die Gäste hatten allerdings mehr zuzusetzen und gewannen noch mit 9:5.

Jugend

Bei den Jugendlichen gab es keine Niederlage. Das Kreisligateam überstand auch den Ortskampf gegen Adler Rauxel unbeschadet. Es gab für die noch ungeschlagene Posttruppe einen sicheren 7:3-Sieg. Post II verlor gegen Westerfilde fast noch beide Punkte, nach einer 4:0-Führung. Man trennte sich friedlich 6:6 unentschieden.

Das zweite Mädchenteam ist weiter auf dem Vormarsch. Gegen Wickede II gewann man sicher mit 9:2. Andrea Steinke und Susen Omran waren am Sonntag auf der Bezirksrangliste tätig. Beide schieden in der Zwischenrunde aus. Andrea Steinke verpaßte die Endrunde nur knapp mit dem dritten Platz in ihrer Gruppe.



BEIM 0:0 BLIEB'S NICHT: Die PSV-Jungen (von links) Send, Skarba, Uick und Wittich gewannen gegen die Rauxeler (von rechts) Glaesmann, Roszak, May und Kamischow mit 7:3. Bild: Loewe

PSV-Damen auch mit „Ersatz“ für einen 9:5-Erfolg gut

Bei der Post-Zweiten konnte nur Hilmar Hoffmann überzeugen

Für eine erfreuliche Überraschung sorgten die Post-Damen (Tischtennis) am Wochenende.

Beim Tabellennachbarn Viktoria Bochum gewann die erst geschwächte Castroper Mannschaft relativ sicher mit 9:5-Punkten und hat jetzt in der Tabelle wieder ein positives Konto (8:6).

Die zweite Herrenmannschaft erlebte in Heeren nichts Gutes. Bei der 4:9-Niederlage zeigte lediglich Hilmar Hoffmann eine ansprechende Leistung. Er gewann seine beiden Einzel. Was sonst an den Brettern der Kreisklassenmannschaft ablief, war wenig erfreulich.

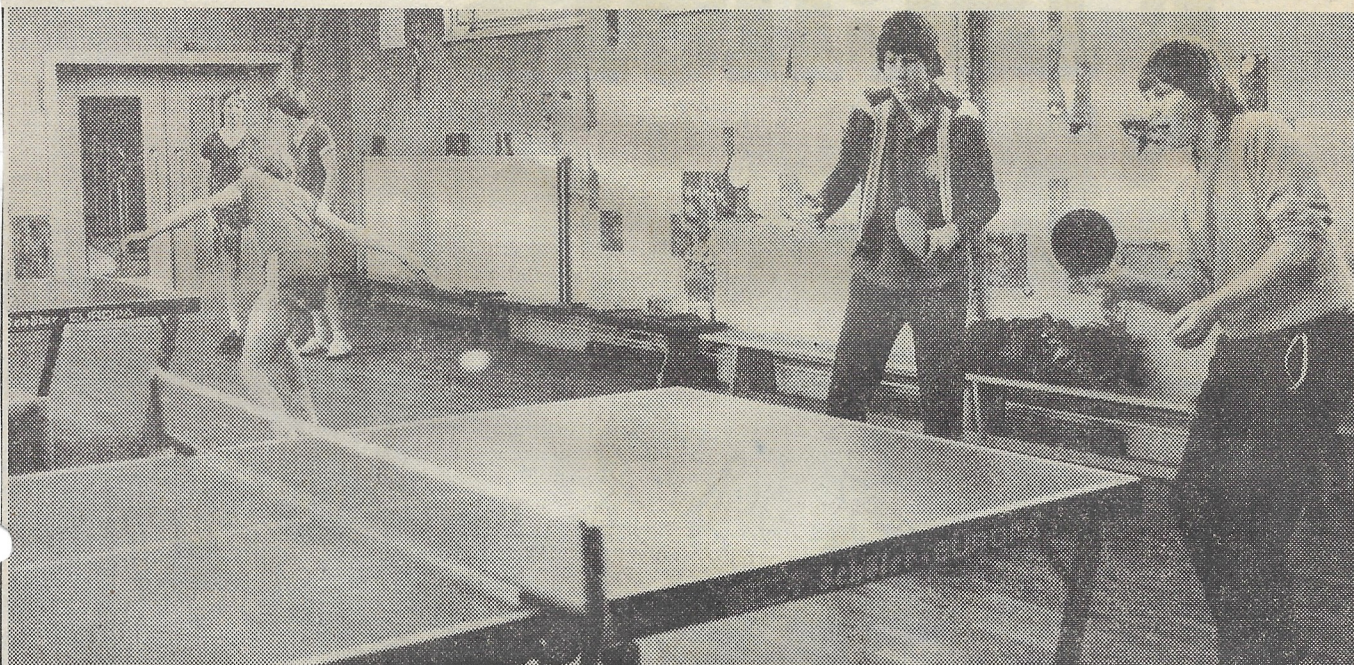
Für eine positive Überraschung sorgte die Post-Dritte die beim 8:8-Unentschieden dem Tabellenzweiten Post Dortmund einen Punkentreißen konnte. Sogar ein

Sieg lag hier im Bereich des Möglichen, doch Verheyen/Reichow verloren ihr Doppel im dritten Satz mit 20:22. Die erfolgreichsten Spieler in diesem Team waren Hendryk Gbiorczyk und Günter Schöbel. Das 4. Herrenteam verlor gegen den Tabellenzweiten Kirchhörde II mit 5:9-Punkten.

Uwe Skarba und Hoyer Wittich waren mit je zwei Einzelerfolgen maßgeblich am Erfolg der PSV-Jungen (Kreisliga) über die SG Adler Rauxel beteiligt. Das Lokalderby gewannen die Postler sicher mit 7:3-Punkten. Die zweite PSV-Jugend mußte sich mit einem 6:6-Unentschieden gegen Westerfilde II begnügen, nachdem man schon mit 4:0-Punkten geführt hatte. Mit einem 9:2-Sieg gegen Wickede II setzte die 2. PSV-Mädchenmannschaft ihre Siegesserie in der Mädchen-Kreisliga fort.

W72

9.11.81



SCHÖN sieht's in der Turnhalle der Grundschule Wilhelmstraße wirklich nicht aus, wo die Tischtennis-Teams der SG Adler Rauxel ihre Heimspiele austragen. Ob die unschöne Umgebung auch Auswirkungen auf die Leistung hat, bleibt dahingestellt. waz-Bild: Loewe

Germania Kamen ist für den Post-SV ein nicht zu unterschätzender Gegner

Post-SV: Die 1. Herrenmannschaft hat sich mit Germ. Kamen auseinandergesetzt. Das Team um Kapitän Waldemar Gbiorczyk muß aufpassen, daß man die Kamenener nicht auf die leichte Schulter nimmt und dann am Ende auf die Nase fällt.

Die „Zweite“ darf gegen Holzwickede III in der 1. Kreisklasse mit einem Sieg rechnen. Die erste Damenmannschaft mißt sich in der Bezirksklasse mit der zweiten Mannschaft aus Annen. Eine durchaus lösbare Aufgabe für die „Postladies“.

Das dritte Herrenteam muß in der 2. Kreisklasse auswärts antreten. Mal sehen, ob man bei der Vertretung von Polizei Dortmund III am Ende die Nase vorn hat. Die 4. Herrenmannschaft hat seine

Visitenkarten bei Rahm II abzugeben. Eine interessante Begegnung steht in der Jugend-Kreisliga auf dem Programm, wo man auf den starken Gegner aus Somborn trifft.

Wer die Partie der Bezirksklasse Post-Mädchen I gegen Horst-Emscher gewinnt, dürfte schon einen großen Schritt in Richtung Meisterschaft getan haben.

WAZ 13.11.87

PSV-Mädchen „marschieren“

Die Tischtennismannschaft von Roland-Rauxel bestätigte auch im siebten Spiel der Kreisliga als Aufsteiger ihre Souveränität. Westerfilde hatte beim 9:3 kaum eine Chance und so festigten die Roländer den zweiten Tabellenrang hinter den verlustpunktfreien Borussen aus Dortmund. Erneute Niederlage für die zweite Mannschaft des Castroper Post-SV (die erste Garnitur in der Bezirksklasse hatte spielfrei) gegen den TSV Heeren (4:9).

In der 1. Kreisklasse hat sich Roland II nach den letzten Niederlagen gut erholt und siegte diesmal mit 9:6 gegen Husen-Kurl. Ein Remis (8:8) holte das

dritte Team der Postler gegen die „Kollegen“ aus Dortmund und das war doch schon etwas überraschend. In der 3. Kreisklasse kassierte Adler Rauxel die erste Niederlage (6:9 gegen Hörde) und fiel vom ersten auf den dritten Rang zurück.

Toll in der Bezirksklasse die Mädchen des PSV Castrop, die nach fünf Spieltagen mit „weißer Weste“ an der Spitze rangieren. In der Frauen-Bereichsklasse kamen die Damen der „Postler“ zu einem 9:5-Erfolg gegen Viktoria Bochum. In der Mädchen-Kreisliga schlugen sich die Vertretungen von Adler Rauxel (2. Platz) und der Post Castrop II (4.) mehr als beachtlich.

RN 13.11.81



Aufpassen müssen Sigi Römer (links) und Waldemar Gbiorczyk, wenn sie gegen Germania Kamen keine unangenehme Überraschung erleben wollen.
RN-Foto: Orwat

Tischtennis: Herren-Team gegen Germania Kamen Favorit

Post-Damen sind wieder komplett

Auf die Tischtennismannschaften des Post SV kommen an diesem Wochenende ein paar harte Aufgaben zu.

Herrenbezirksklasse

Die erste Herrenmannschaft empfängt mit Germania Kamen keine sonderlich starke Mannschaft, aber sie sorgte schon für einige große Überraschungen. So dürfte das erste Herrenteam gewarnt sein. Man sollte gegen die Kamener von Anfang an konzentriert zur Sache gehen, dann dürfte kein Ausrutscher passieren.

Damenbezirksklasse

Das Damenteam vom Post SV mißt sich mit der zweiten Vertretung aus

Annen. Für die Damen eine durchaus lösbare Aufgabe, da sie wieder in kompletter Besetzung antritt.

Kreisklassen

In der ersten Kreisklasse spielt die zweite Herrenvertretung gegen Holzwickede III. Wenn sie wieder so spielt wie am letzten Wochenende wird man dieses Spiel ebenfalls verlieren und dann dürfte es ganz böse für die zweite Vertretung aussehen.

Die dritte Herrenmannschaft spielt gegen die dritte Mannschaft von Polizei Dortmund. Diese Aufgabe ist durchaus lösbar, zumal die Dritte in guter Form ist (2. Kreiskl.). Die Vierte spielt in der 3. Kreisklasse gegen

Rahm II. Eine nicht allzu leichte Aufgabe.

Jugend

Die erste Jugendmannschaft spielt in der Kreisliga gegen Somborn. Ein sehr ernstzunehmender Gegner.

Die erste Mädchenmannschaft empfängt in der Bezirksklasse die Mädchen aus Horst-Emscher. Dieses Spiel dürfte sehr interessant werden, denn die Mädchen aus Horst-Emscher haben erst zwei Verlustpunkte. Also heißt es aufgepaßt für die Truppe um das Geschwisterpaar Steinke. Die zweite Mädchenmannschaft spielt in der Kreisklasse gegen Post Dortmund.

„Postler“ haben ihr Soll erfüllt

Czernatzki und Römer wieder die Besten

„Soll“ erfüllt! Die Tischtennisakteure des Post SV erfüllten die in sie gesetzten Hoffnungen. Nur eine Begegnung endete zugunsten des Gegners. Das Bezirksklassenteam kam dabei gegen Kamen an heimischen Platten beim 9:3-Sieg selten in Schwierigkeiten.

Pluspunkte sind im Vergleich zu den letzten Jahren die Spitzenspieler (Czernatzki und Römer) der Postler, die nunmehr seit mehreren Spielen unbesiegt sind. Schwach besetzt sind die Herren, eine Woche vor der Spitzenbegegnung gegen Heeren, nur an Brett sechs, wo Hiller allein für zwei der Gegenpunkte verantwortlich zeichnete.

Die Bezirksklassendamen taten sich gegen Annen II mehr als schwer. Da man Annen I glatt bezwungen hatte, glaubte man wohl an ein leichtes Spiel gegen die Reserve. Weit gefehlt: Man war heilfroh als Doris Bürmann einen Punkt ergatterte, denn mit den vier Siegen von Tüllmann und Spichalski reichte es so gerade noch zum 9:6-Sieg.

Bei den Kreisklassenteams sorgte lediglich Post II (1. Kreisklasse) für die gewohnte Niederlage. Gegen Holzwickede war man beim 2:9 chancenlos. Weiter gut in Form das dritte Team. In Polizei Dortmund gewann man mit

9:5, und hält Anschluß zur Tabellen Spitze (2. Kreisklasse). Mit einem 8:8 mußte in der 3. Kreisklasse die vierte Vertretung zufrieden sein. Ursache: Man war zwar in den Einzeln überlegen, gewann aber kein Doppel!

Bei den Jugendlichen ging kein Punkt verloren. Das erste Jungenteam siegte in Somborn glatt mit 7:3, wobei Send den besten Eindruck hinterließ. Das zweite Team gewann überraschend klar in Rol. Rauxel III mit 7:1.

Das Bezirksmädchenteam bot gegen Horst Emscher beim 9:7-Sieg keine gute Leistung. Gar nicht auszudenken, was passiert wäre, wenn die Gäste nicht nur mit drei Spielerinnen gekommen wären, und somit vier Punkte kampflös abgaben! Voll überzeugen konnte auf Postseite nur Martina Steinke. Das zweite Team bot in Post Dortmund die erwartete Leistung in der Kreisklasse. Beim 9:5-Sieg war Christiane Hoffmann beste Spielerin.

Tischtennis: Den dritten Tabellenplatz ausbauen konnte in der Bezirksklasse die Sechse des Post-SV, die diesmal Germania Kamen mit 9:3 Punkten klar hinter sich ließ. In der Kreisliga setzte Roland Rauxel die imponierende Serie fort, erneuter 9:5-Erfolg über den TuS Eving. Auch die „Zweite“ der Roländer konnte wieder einen Sieg feiern (9:2 gegen TV Mengede).

Herren besiegen Kamen glatt 9:3

Es lief nicht schlecht bei den „Ping-Pong“-Spielern vom Post-Sportverein. Einer Niederlage standen sieben Siege und ein Unentschieden gegenüber.

Herren-Bezirksklasse

Es gab einige spannende Spiele zu sehen. Sie endeten aber fast immer zugunsten der Postler. Der 9:3-Sieg über Kamen läßt die Mannen um Mannschaftsführer „Waldi“ Gbiorczyk weiterhin auf einen Spitzenplatz hoffen. Einen Schwachpunkt hatten die Herren, eine Woche vor der Spitzenbegegnung gegen Heeren, nur an Brett sechs, wo Hiller nicht seinen besten Tag erwischte hatte und den Gästen allein zwei der drei Gegenpunkte überließ.

Damen-Bezirksklasse

Arg unterschätzt hatten die Damen Annen II. Schließlich hatte man die erste Vertretung doch glatt geschlagen. Was herauskam war ein mühsamer Arbeitssieg. Spichalski und Tüllmann blieben unbesiegt. Im letzten Spiel erlöste sie dann Doris Bürmann mit einem Zittersieg, so das man am Ende heilfroh über den 9:6-Erfolg war, und mit 10:6 Punkten einen gesicherten Mittelplatz einnimmt.

Herren-Kreisklassen

Post II kassierte in der 1. Kreisklasse die obligatorische Niederlage: 2:9 gegen Holzwickede. Das dritte Team hält dagegen Anschluß zur Spitze der 2. Kreisklasse. Beim 9:5-Sieg gegen Polizei Dortmund überlegten vor allen Dingen die „Altmeister“ Schoebel und Knauer. Mit einem 8:8-Unentschieden mußte Post IV in der dritten Kreisklasse zufrieden sein. Man war zwar in den Einzeln überlegen: Doch glich man dieses durch die Doppel wieder aus. Man verlor alle gegen Rahm II.

Jugend

Das erste Team marschiert weiter an

der Spitze der Kreisliga. In Somborn gewann man mit 7:3, wobei Jürgen Send ungeschlagen blieb, Uwe Skarba aber ausgerechnet an seinem 17. Geburtstag seine zweite Niederlage einstecken mußte. Das zweite Team landete eine Klasse tiefer einen überraschenden 7:1-Sieg in Rol. Rauxel III.

Mädchen

Teilweise nicht ganz „wach“ präsentierte sich das Bezirksmädchenteam. Gegen nur drei Mädchen aus Horst-Emscher gewann man nur mit 9:7. Wenn die Gäste nicht vier Punkte kampflös abgegeben hätten, wer weiß ob die Postmädchen nicht unsanft aus ihren Meisterschaftsträumen gerissen worden wären. Besser da schon die zweite Vertretung: Sie bot die gewohnte gute Leistung in der Kreisklasse. Christiane Hoffmann war beim 9:5-Sieg über Post Dortmund beste Spielerin.

WAZ
16.11.

K.F. 19.11.

RN 16.11.

Tischtennis: Stunde der Wahrheit für Post-SV

POST-SV: Das Bezirksklassenteam hat zwei Spiele zu bestreiten. Als Auftakt geht es zuerst gegen Mengede, wo man wohl kaum in Schwierigkeiten kommen dürfte. Härter wird es einen Tag später: Man reist zu den Mannen aus Heeren. Die Heerener stehen bisher noch ohne Punktverlust an der Tabellenspitze. Bleibt abzuwarten wie der „Erfolgsdruck“ sich auf die Leistungen der Postler auswirkt.

Auch für Post II steht ein entscheidendes Spiel auf dem Spielplan. In Brechten muß man ge-

winnen, ansonsten sieht es in der 1. Kreisklasse düster für die Postreserve aus. Etwas unbelasteter könne Post III und IV aufspielen. In der 2. Kreisklasse trifft das dritte Team auf Lanstrop, und eine Klasse tiefer die „Vierte“ auf Kamen.

Die Damen gehen in der Bezirksklasse recht „gut gelaunt“ in die Begegnung mit Herne-Vöde. Eigentlich müßte man gewinnen, wenn außer Spichalski und Tüllmann noch jemand eine Punktergatterung kann.

Bei den Spielen der Jungen er-

wartet man ebenfalls Siege. Von Post I (Kreisliga) gegen Huckarde, und auch von Post II gegen Lütgendortmund. Bei den Mädchen steht in der Bezirksklasse bereits die letzte Begegnung auf dem Programm. Mit einer etwas konzentrierten Leistung, müßte gegen Bommern eigentlich die „Herbstmeisterschaft“ eingefahren werden.

Tischtennis: Gegen Heeren um Spitzenplatz

Entscheidung für Post I

Für die erste Tischtennismannschaft des Postsportvereins schlägt an diesem Wochenende die Stunde der Wahrheit. Bei der Zweiten Herrenmannschaft geht es ebenfalls in einem wichtigen Spiel um Abstieg oder Klassenerhalt.

Herrenbezirksklasse

Das Herrenbezirksklassenteam hat an diesem Wochenende sogar zwei Spiele zu bestreiten. In der ersten Partie dürfte man mit den Gastgebern aus Mengede keine Schwierigkeiten bekommen. Anders dagegen wird es in Heeren zugehen. Die Heerener haben als Aufsteiger einen Bombenstart gehabt und stehen noch verlustpunktfrei an der Spitze. Das soll sich natürlich ändern, denn die Postmannschaft will ebenfalls noch ein Wörtchen um den Aufstieg mitre-

den.

Herrenkreisklasse

Für die zweite Herrenmannschaft kommt es in Brechten ebenfalls zu einem Schicksalsspiel. Verliert man gegen die Brechter, dürfte es sehr schwer für die junge Truppe werden, sich in der 1. Kreisklasse noch zu halten. Anders dagegen sieht es bei der Dritten eine Klasse tiefer aus. Als Tabellendritter hat man noch Chancen auf den Aufstieg. Man müßte allerdings gegen den Tabellenzweiten aus Lanstrop schon gewinnen, wenn man an der Spitze bleiben will. Die Vierte spielt in der 3. Kreisklasse gegen Kamen.

Damenbezirksklasse

Die Damenbezirksklasse-Mannschaft des Post SV fährt mit guter Laune nach Vöde. Hoffentlich kehrt man auch mit ihr wieder und gewinnt die-

ses Spiel.

Jugend

Die erste Jugend hat in der Kreisliga mit Huckarde einen Gegner, der nicht sonderlich stark ist. Es dürfte ein Sieg für die Postjungen herauspringen. In der Kreisklasse ist die zweite Jugend gegen Lütgendortmund ebenfalls nicht chancenlos.

Die erste Mädchenmannschaft kann sich in der Bezirksklasse mit einem Sieg gegen Bommern schon die Herbstmeisterschaft sichern. Mit einer konzentrierten Leistung sollte man dieses wohl ermöglichen. Vor einer schweren Aufgabe steht die zweite Mädchenmannschaft in der Partie mit dem Ortsrivalen von Adler Rauxel. Die Rauxeler Mädchen sind in der Mädchenkreisklasse Spitzenreiter und gelten auch in diesem Spiel als klarer Favorit.

19.11.81

Herren des PSV gingen „baden“

Das war ein erfreuliches Wochenende für den Post-SV, sieht man von einem „Wermutstropfen“ ab: Post I kassierte in Heeren eine deftige Niederlage. Einen Tag vorher hatte man in Mengede ein schweres Spiel mit 9:4 gewonnen. In Heeren lief es dann aber garnichtmehr. Die Gastgeber gingen nach zwei zum Teil mehr als glücklich gewonnenen Doppeln mit 2:0 in Führung und spielten beim 9:3 förmlich in einem „Rausch“. Was bleibt ist der Trost, daß Heeren einen Tag vorher auch einen Punkt abgegeben hat, und Brackel sogar verlor. Die Postler bleiben somit in „Lauerstellung“.

„Optimal“ lief es dagegen bei den Damen in der Bezirksklasse. Doris Bürmann holte sofort den Anfangspunkt, womit der Weg für Gerlinde Spichalski und Gabi Tüllmann frei war. Beide blieben unbesiegt, und Herne-Vöde war mit 9:5 geschlagen.

In den Kreisklassen gab's nur Erfolge. Selbst das zweite Team war in der 1. Kreisklasse beim Tabellenletzten Brechten ungefährdet: 9:3-Sieg.

Bei den Jugendlichen die erwarteten Ergebnisse. Post Jungenteam Nr. 1 gewann gegen Huckarde mit 7:0, daß zweite Team gewann mit 7:2 gegen Lütgendortmund. Das Bezirksmädchenteam ist „Herbstmeister“. In der Gruppe 1 wurde zum Abschluß der Hinserie Bommern glatt mit 9:2 bezwungen. Das zweite Team war in der Kreisklasse gegen den Tabellenführer Adler Rauxel noch etwas zu „grün“. Was blieb war eine achtbare 6:9-Niederlage der „Grünschnäbel“.

WAZ

23.11.

RN 23.11.

Tischtennis: Postler melden erfolgreiches Wochenende

Nur Post I in Heeren ohne Chance

Dieses Wochenende war für die Tischtennisakteure des Post SV eigentlich sehr erfolgreich. Wenn die Erste noch ihr Spiel in Heeren gewonnen hätte, wäre eitel Sonnenschein gewesen, aber es kam anders. Herren-Bezirksklasse

Einen Tag vor dem Spitzenspiel gegen Heeren schlug man Mengede nach Kampf ziemlich klar mit 9:4. Aber was am darauffolgenden Tag folgte sollte man eigentlich schnell wieder vergessen, denn man ging in Heeren sang- und klanglos mit 3:9 unter. Am Anfang schon gingen die beiden Doppel mit Pech verloren und ab da steigerten sich die Heerener in einen wahren Spielrausch. Jedoch bleibt die Erste in Lauerstellung, da sich Heeren vorher ein Unentschieden erlaubte und Brackel sogar verlor.

Damen-Bezirksklasse

Die Damen hatten in Herne-Vöde II einen sehr guten Start und gingen durch Doris Bürmann in Führung. Die restlichen Punkte holten natürlich wieder Gerlinde Spichalski und Gabi Tüllmann, die in ihren Einzeln wieder ungeschlagen blieben und 9:5 gewannen.

Kreisklassen

In den Herren-Kreisklassen schnitten die Postmannschaften sehr gut ab, denn man verlor kein Spiel. Die zweite Herrenmannschaft spielte ihr sogenanntes Schicksalsspiel in Brechten recht locker runter und gewann mit 9:3 in der 1. Kreisklasse.

In sehr guter Form erweist sich schon seit Wochen die Dritte der

Postsportler. Mit einem knappen 9:7-Erfolg gegen den Tabellenzweiten Lanstrop steht man in der 2. Kreisklasse mitten im Aufstiegskampf. Beste Spieler bei der Dritten waren Frank Reichow und Günter Schöbel.

Die Vierte schien schon gegen Kammen auf der Verliererstraße zu sein, aber dann gewann sie noch nach 3:6-Rückstand mit 9:6.

Jugend

Bei den Jugendlichen gab es fast nur Erfolge zu vermelden. Postjugendteam I schlug in der Jungenkreislige

Huckarde mit 7:0 und Post II spielte in der Kreisklasse ersatzgeschwächt und gewann gegen Lütgendortmund klar mit 7:2.

Mädchen

Die erste Mädchenmannschaft sicherte sich mit einem 9:2-Erfolg in der Mädchenbezirksklasse die Herbstmeisterschaft. Bommern hatte gegen die PSV-Mädchen nichts zu bestellen. Das Zweite Mädchenteam verlor in der Mädchenkreisklasse gegen den Tabellenführer und Ortsrivalen Adler Rauxel mit 6:9.



Aufstiegsambitionen hatte die dritte Mannschaft des Post SV, die gegen den Tabellenzweiten Lanstrop zu einem 9:7-Erfolg kam. RN-Foto: Orwat

Tischtennis: SG Adler Spitzenklub reist zum PSV gegen Schlußlicht

Post-SV: Vom „Papier“ her ist die Aufgabe der ersten Tischtennismannschaft des PSV eigentlich sehr leicht. Doch da auch hin und wieder Tabellenletzte für eine Überraschung gut sind, sollten die PSV-Spieler das Match nicht auf die leichte Schulter nehmen. Solches werden sich die Damen sicher nicht einfallen lassen, denn Weitmar-Munscheid gehört zu den stärkeren Teams dieser Liga. Unlösbar dagegen scheint die Aufgabe der zweiten Post-Herren, denen gegen Kirchhörde nur eine Außenseiterchance eingeräumt werden kann.

Ein hartes Match steht auch der Jugend bevor, die in Mengede ihre „weiße Weste“ behaupten will: Gut möglich, wenn alles nach Plan verläuft. Eine Niederlage der 2. Jugend gegen den Spitzenreiter Barop würde sicher auch „planmäßig“ sein. Einen Sieg hat die 2. Mädchenmannschaft angepeilt, die gegen den Tabellennachbar Schüren antritt.

WA 2 27.11.

RN 27.11.

Tischtennis: Post I erwartet Aufbauegner

Unna nur „Kanonenfutter“

Zwei Spieltage sind im Tischtennis in der Hinserie von den Postlern noch zu absolvieren. Es gilt die recht guten Tabellenplätze zu verteidigen!

Herren-Bezirksklasse

Wohl zur rechten Zeit bekommen die Postler einen Aufbauegner „serviert“. Der Tabellenletzte aus Unna gibt seine Visitenkarte in Obercastrop ab. Nach der doch empfindlichen Niederlage gegen Heeren mußte dieser Gegner eigentlich zur „Verdauung“ genau richtig sein, und da zur gleichen Zeit Heeren und Brackel (Platz 1 und 2) gegeneinander spielen, ist man bei einem Sieg wieder mitten drin bei der Vergabe eines Spitzenplatzes.

Damen-Bezirksklasse

Mit Weitmar-Munscheid bekommen die Damen diesmal einen härteren Gegner vorgesetzt, als in den letzten Spielen. Beide sind Tabellennachbarn, bei den Postlerinnen geht es wohl wieder um die Frage: Bleiben Spichalski und Tüllmann unbesiegt, und wer sorgt dann für den neunten

Punkt? Das Spiel findet ab 18.30 Uhr in Deininghausen statt.

Herren-Kreisklassen

Für Post II in der 1. Kreisklasse auf dem Papier eine fast unlösbare Aufgabe. Kirchhörde ist oben, und die Postler unten. Das dritte Team steht wieder vor einer sehr schweren Aufgabe. In der 2. Kreisklasse reist man nach Hörde II, und die stehen mit den Postlern punktgleich auf Rang II. Völlig unbelastet kann dagegen die vierte Vertretung in Kamen aufspielen (3. Kreisklasse).

Jugend

Mit einem etwas ernsteren Gegner hat es auch das noch ungeschlagene erste Jungenteam zu tun. Das Kreisligateam um Uwe Skarba wird in Mengede um die Punkte kämpfen. Post II dürfte gegen Barop an einer Niederlage schwerlich vorbeikommen.

Das zweite Mädchenteam spielt in der vorletzten Begegnung in diesem Jahr in Schüren. Wenn die Mädchen den guten Tabellenplatz verteidigen wollen, hilft gegen den Tabellennachbarn nur ein Sieg.

„Postler“ nur zweiter Sieger

Zwei Spiele mußten die Tischtenniscracks der Post-SV an diesem Wochenende absolvieren, und während man sich im ersten Match gegen Mengede noch mit 9:4 durchsetzen konnte, verloren die „Postler“ gegen Spitzenreiter Heeren sang- und klanglos mit 3:9 Punkten, wobei das Pech auch noch eine große Rolle gespielt haben soll. Nach langer Zeit mußte auch Aufsteiger Roland Rauxel wieder erleben, wie es ist, einen Punkt abzugeben.

8:8 stand es schließlich gegen den TSC Dortmund, das war allerdings erst der zweite Zähler, der abgegeben wurde. Nun ist man im Rauxeler Lager natürlich gespannt auf die Begegnung gegen den BVB Borussia, der bisher ohne Verlustpunkt an der Spitze agiert. Den zweiten Sieg konnten sich in der 1. Kreisklasse die „Zweite“ des Post-SV an die Plecken heften. Tabellenletz-

ter Brechten hatte beim 9:3-Sieg der Castroper nicht die Spur einer Chance.

In der Parallelklasse läuft es bei der zweiten Garnitur von Roland Rauxel nicht mehr optimal. Nun verlor man klar mit 3:9 gegen Kamen und hat erst einmal den Anschluß zur Spitze verloren. In der zweiten Kreisklasse macht sich die dritte Mannschaft des Post SV berechnete Hoffnungen auf eine Spitzenposition. Diesmal hatte Teutonia TV Lantrop mit 3:9 das Nachsehen.

Meisterschaftsambitionen hegt in der 3. Kreisklasse das Team von Adler Rauxel, das die TSG Schüren mit 9:3 klar abblitzen ließ und nun punktgleich mit Borussia Dortmund das Feld anführt. Gut schlagen sich in der Damen-Bezirksliga die Post-Damen, die durch ein 9:5-Erfolg über Herne-Voede den vierten Rang behaupten konnten.

kl. überzogen
26.11.



Die Postdamen Gerlinde Spichalski, Gabi Tüllmann, Doris Bürmann und Edeltraud Send erreichten gegen Weimar-Munscheid ein leistungsgerechtes 8:8-Unentschieden. RN-Foto: Goldhahn

Tischtennis: Post I schlägt Tabellenletzten Unna 9:3

Damen erzielen 8:8-Unentschieden

Für die Tischtennisakteure des Post SV war dieses Wochenende gerade nicht rosig, trotzdem gab es ein paar gute Ergebnisse zu vermelden.

Herrenbezirksklasse

Die erste Herrenmannschaft spielte zwar nicht ein besonders starkes Spiel, doch reichte es zu einem klaren 9:3-Erfolg gegen den Tabellenletzten aus Unna. Eine gute Leistung in diesem Spiel zeigte Ersatzspieler Hilmar Hoffmann. Oben gingen in diesem Spiel zwei Punkte verloren. Man hofft weiterhin auf den Aufstieg, obwohl sich die Heerener nun mit einem klaren 9:2-Erfolg gegen Brackel einen Drei-Punkteabstand verschaffen konnten.

Damenbezirksklasse

Die erste Damenmannschaft spielte gegen die in der Tabelle punktgleich stehende Mannschaft aus Weimar-

Munscheid. Man trennte sich gerecht 8:8-Unentschieden. Bei den Postdamen war es mal wieder Gerlinde Spichalski, die alleine für vier Punkte sorgte. Den Rest holten Gabi Tüllmann mit drei Erfolgen und Doris Bürmann mit einem Sieg.

Herrenkreisklassen

Die zweite Herrenmannschaft hatte in der 1. Kreisklasse gegen Kirchhörde nichts zu bestellen und verlor ziemlich klar mit 9:2. Die beiden Ehrenpunkte holte der an diesem Tag sehr stark wirkende Michael Horn. Die Dritte spielte in der 2. Kreisklasse in Hörde. Mit dieser Mannschaft stand man vor diesem Spiel punktgleich. Man trennte sich 8:8. Den Aufstieg hat die Dritte trotzdem noch nicht abgeschieden, zumal der Tabellenführer am nächsten Wochenende seine Visitenkarte in Castrop

abgibt. Die Vierte verlor in der 3. Kreisklasse mit 4:9 in Brackel.

Jugend

In der Jungenkreisliga setzt die erste Jugend ihre Siegesserie weiter fort. Der dreißigste Sieg hintereinander gelang in Mengede, bei dem derzeitigen Tabellendritten. Die beiden unteren Bretter Roland Uick und Holger Wittich zeigten eine sehr starke Leistung, denn sie gewannen alle ihre Einzelspiele.

Die zweite Jugend mußte sich in der Jungenkreisklasse dem Spitzenreiter aus Barop mit 7:2 geschlagen geben. Die zweite Mädchenmannschaft spielte in der Mädchenkreisklasse gegen Schüren. Beide Mannschaften standen vor diesem Spiel punktgleich. Die Schürener Mädchen behielten nach hartem Kampf mit 9:7 letztlich die Oberhand.

RN 30.11.81

10. 11. 2. 12.

Roländer lassen nichts „anbrennen“

Die Tischtenniselite des Post-SV (Bezirksklasse) steht jetzt durch einen 9:3-Erfolg über Unna auf dem zweiten Tabellenplatz, drei Punkte hinter Spitzenreiter Heeren, der dem bisherigen zweiten Brackel eine empfindliche 9:2-Niederlage beibrachte und den heimischen „Postlern“ den Positionswechsel ermöglichte. In der Kreisliga läßt Roland Rauxel nichts „anbrennen“, zwar zeigt Tabellenführer Borussia Dortmund noch keine Schwächen, aber hier wird es sicherlich noch einen interessanten Zweikampf geben.

Ins Mittelfeld zurückgefallen ist dagegen die Zweite der „Roländer“, die allerdings gegen die DJK Saxonia alte Klasse verriet. Nicht so gut klappt es in der Parallelklasse für die „Zweite“ des Post-SV, die mit 2:9 auf eigenen Platten, Kirchhörde den Vortritt lassen mußte. Dafür läuft es bei

der dritten Garnitur besser, die sich diesmal im Spitzenspiel der 2. Kreisklasse 8:8 vom Tabellen dritten Hörde trennte. Gut lief es für die vierte Vertretung der Rauxeler „Roländer“, die in ihrer Klasse zu einem 9:5 gegen Barop kam.

Einen Punkt gab das Team von Adler Rauxel in der 3. Kreisklasse ab und verlor prompt die Spitze an den Kontrahenten aus Dortmund (Borussia — 8:8). Die Tischtennisturniere der Jugend: Jungen-Bezirksliga — Platteheide — Roland Rauxel 3:9. Jungen-Bezirksliga — Roland Rauxel II — Günnigfeld 2:7. Jungen-Kreisliga — Mengede. Post SV 4:7, Schüren — Adler Rauxel 7:4. Jungen-Kreisklasse — Barop III — Post SV II 7:2, Adler Rauxel II — Barop II 1:7, Vikt. Dortmund — Rol. Rauxel III 5:7. Schülerkreisklasse Rol. Rauxel — Kirchlinde 7:0, Westerfild — Rol. Rauxel II 7:2.

WAZ 30.11.

Postler mit Wut im Bauch zum Sieg

Jugendmannschaft seit 30 Spielen unbesiegt

Die Tischtennisakteure des Postsportvereins haben sich an diesem Wochenende wieder recht gut „verkauft“. Die Damenmannschaft mußte sich jedoch mit einem Unentschieden zufrieden geben.

Die erste Herrenmannschaft bekam eine Woche nach der deftigen Schlappe in Heeren mit dem Tabellenletzten aus Unna eine Mannschaft, in der man die Wut vom vergangenen Wochenende auslassen konnte. Man tat es zwar nicht sehr überzeugend, trotzdem gewann man recht klar mit 9:3. Dabei gingen in diesem Spiel zwei Punkte im oberen Spieldrittel verloren.

Die erste Damenmannschaft mußte sich in der Bezirksklasse mit den Damen aus Weitmar-Munscheid auseinandersetzen. Die Begegnung zwischen den beiden punktgleichen Mannschaften endete mit einem 8:8-Unentschieden. Bei den Postdamen, war Gerlinde Spichalski mit vier Punkten maßgeblich an diesem Spieldarstellung beteiligt, wie Gabi Tüllmann, die eben „nur“ drei Spiele gewann.

Die zweite Herrentruppe spielte (1. Kreisklasse) gegen Kirchhörde und hatte gegen diese Mannschaft nichts zu bestellen. Man verlor mit 2:9, wobei Michael Horn mit zwei Einzelsiegen erfolgreichster Postspieler war. Die Dritte hat sich in Hörde wieder

gut geschlagen. Mit einem 8:8 kehrte man zurück. Wenn man bedenkt, daß die Hörder punktgleich mit den Postlern in der Tabelle der 2. Kreisklasse stehen, eine ganz ordentliche Leistung. Noch kann man sich berechnete Hoffnung auf den Aufstieg machen. Die Vierte dagegen hatte in der dritten Kreisklasse gegen Brackel nichts zu bestellen und verlor glatt mit 4:9.

Die erste Jugendmannschaft ist nunmehr seit dreißig Spielen ungeschlagen. In der Jungenkreisliga spielte man gegen den Tabellen dritten aus Mengede. Ihn kämpfte man mit 7:4 nieder. Besonders stark waren die Leistungen der beiden unteren Bretter Uick und Wittich, die alle Einzelspiele gewannen.

Die zweite Jugend hatte in der Jungenkreisklasse gegen den Tabellenführer aus Barop keine Chance und verlor mit 2:7. Die zweite Mädchenmannschaft spielte in der Mädchenkreisklasse gegen die punktgleiche Mannschaft aus Schüren und verlor nach einem etwas unglücklichen Kampf mit 9:7.